

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 67 (1980)  
**Heft:** 11

**Buchbesprechung:** Bücher

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Leserbriefe

### Berichtigung zum Artikel «Schule und Menschenbildung» (Nr. 9, S. 277)

Für die Aufnahme meiner Arbeit «Schule und Menschenbildung» in Ihre Zeitschrift danke ich bestens . . . Leider hat sich in der Unesco-Presse, für die ich den Artikel geschrieben habe, ein Druckteufel eingeschlichen, in dem ich für die Begrenzung der Schülerzahl je Klasse **25** und nicht 20 angegeben hatte.

Ich würde es begrüßen, wenn eine Berichtigung erfolgen könnte . . .

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Conrad Buol  
Plantaweg 5, 7000 Chur.

## Mitteilungen

### Hinweise auf andere Zeitschriften

#### *Ausbildungsmöglichkeiten für Heilpädagogen/ Sonderpädagogen in der Schweiz*

Eine Übersicht, zusammengestellt von der SZH (Schweizerische Zentralstelle für Heilpädagogik) Luzern. 2. überarbeitete Auflage 1980, 26 Seiten, Fr. 2.80. – Verlag der Schweizerischen Zentralstelle für Heilpädagogik Luzern, Nr. 2 der Schriftenreihe «aspekte».

#### *Arbeitsblätter zum Gebrauch des Schweizer Schülerdudens*

schule 80, Monatsschrift des SVHS, Maiheft 1980. Zwölf kopierfähige Blätter A4 mit Grundstoff, Übungsstoff, einer Prüfung und zusätzlichen Angaben zum Gebrauch eines zuverlässigen Hilfsmittels. Einzelhefte und Abonnemente bei Jakob Menzi, Balgriststrasse 80, 8008 Zürich.

#### *Kompass Nr. 3, Mai 1980*

Diese Nummer trägt den Titel «Zwischen Hoffnung und Enttäuschung» und enthält u. a. folgende Beiträge: Christsein – sicher sein? Wird nun das Konzil eingefroren? Wer sich mit der Kirche auseinandersetzen will . . . muss sich (möglicherweise) hinsetzen. Sakrament und Sexualität. Die Redaktion dieser Ausgabe besorgte Urs Boller. Empfehlungswert für den Religionsunterricht auf der Oberstufe und für die Jugendseelsorge. Bezugsquelle: Druckerei Cratander, Basel.



## KURSANZEIGEN

*In dieser Rubrik werden Kurse der Mitgliedorganisationen AGD LFB angezeigt. Detailangaben sind bei der jeweiligen Anmeldestelle erhältlich. Bei ausserkantonalen Kursen kläre man rechtzeitig eine mögliche Kurssubvention ab; bei kantonalen Kursen beachte man die Angaben in den kantonalen Programmheften und Kursanzeigen.*

### Schultheater

#### *Zeit und Ort:*

28. Juli bis 1. August 1980, Gwatt/Heimstätte

#### *Leitung:*

Hans Abplanalp, Sekundarlehrer, Münsingen

#### *Ziel:*

Schulung des persönlichen Könnens und methodische Überlegungen für ein kind- und sachgemässes Schulspiel

#### *Angesprochene Lehrkräfte:*

Alle Stufen, besonders Mittel- und Oberstufe der Primar- und Sekundarschule.

#### *Anmeldungen*

bis 10. Juni 1980 an

Kurssekretariat BLV, Postfach 3029, 3000 Bern 7.

## Bücher

### Rechtschreiben

*Hasenkrüger, Rolf: Übungsformen im Rechtschreiben.* Hirschgraben-Verlag, Frankfurt a. M. 1979. 124 Seiten, Fr. 8.20.

Wie nötig und wichtig ist eine Schrift über das Üben im Rechtschreiben! Es gibt so viele Ideen für den Rechtschreibunterricht. Aber das Umsetzen, das Handeln ist entscheidend. Hasenkrüger klagt an, zeigt aber auch, wie geübt werden soll, und legt ausführlich dar, wie mit Diktaten gearbeitet werden kann. Dieser Teil ist jedoch zu detailliert, beinahe zu selbstverständlich. Ein Übungsaufbau an Beispielen ist dagegen nicht ausführlich dargestellt. Das fehlt leider. In diesem Zusammenhang sei aber auf das ausgezeichnete Buch von Martin Ibler («Rechtschreibtraining in der Grundschule» (Verlag Ludwig Auer, Donauwörth) verwiesen. Das hilft dem Praktiker sehr viel weiter!

aww